

Wird nicht mehr angeboten.

Der Fluch der Jakobsleiter wurde bereits von den keltischen Druiden praktiziert. Das Ritual zur Auflösung dieser Jakobsleitern wurde sehr lange verheimlicht, nur mündlich überliefert und schließlich im Jahr 2000 von den mexikanischen Schamanen (Curanderos) bekannt gegeben, da jetzt die passenden Energien dafür zur Verfügung stehen und sämtliche Jakobsleitern energetisch aufgelöst gehören.

Die Jakobsleiter hakt sich in die DNS ein und wird dadurch von Generation zu Generation weiter gegeben. Dieser Fluch, der die ganze genetische Linie verbindet, ist schwer zu erkennen, da er einerseits in großen Zeitabständen von 8 – 10 Jahren wirken kann und andererseits sich auch noch sehr gut versteckt. Eine Überlagerung von mehreren Leitern kann ebenfalls möglich sein, die sich dadurch erst zu einem späteren Zeitpunkt zeigen.

Zu erkennen ist die Jakobsleiter meist, wenn es z.B. in Familien zu häufigen Erbkrankheiten, Insolvenzen, Missbrauch, Partnerproblemen, Suchtmustern, Streit in den Familien, tragischen Todesfällen, Unfällen usw. kommt. Ein weiteres Zeichen ist auch, wenn man sich etwas „aufbauen“ will und kurz vor dem Erreichen des Zieles alles zusammen bricht.

Die klassische „alte“ Jakobsleiter hat 11 Sprossen – also 22 Knoten, während die „neuen“ Jakobsleitern, die in diesem Leben gesetzt wurden, nur 9 Sprossen – also 18 Knoten haben. Diese neu gelegten Jakobsleitern wirken sofort und sehr heftig. Sie äußern sich oft durch Anfeindungen, Erniedrigungen, Fehlentscheidungen, juristischem Ärger, Mobbing, ausgenutzt oder ignoriert werden. Diese neuen Leitern treten meist bei Personen auf, die noch zu sehr in der Opferrolle verstrickt sind und/oder sehr unsozial agieren.

Das Ritual der vollständigen Auflösung einer Jakobsleiter ist über jede Entfernung (ohne Ihr aktives Zutun) möglich und erfordert in der Regel 28 aufeinander folgende Tage, womit sich dadurch der vererbte und weitergegebene Fluch in der gesamten genetischen Linie auflöst; es sei denn, dass Angehörige und/oder Kinder „eigene“ (nicht vererbte) Leitern mitgebracht bzw. erhalten haben.

Nach jeder Fluch-Entfernung kommt es zu Veränderungen, die bei jedem andere (auch zeitliche) Auswirkungen haben können. Üben Sie sich daher in Geduld. Es kann auch bedauerlicher Weise immer nur eine Leiter nach der anderen entfernt werden.

Für die Entfernung einer Jakobsleiter benötige ich, neben Ihrem ausdrücklichen Wunsch und Einverständnis (da ich ja energetisch an Ihrer DNS arbeite), den vollen Namen, das genaue Geburtsdatum und ein Foto von Ihnen. Um eine ungehinderte und vollständige Auflösung zu gewährleisten, wird nicht hinterfragt wer welchen Fluch gesetzt hat.

Pro Jakobsleiter verrechne ich 150.- Euro, die - nachdem ich Sie vom Beginn der Auflösung mittels Mail verständigt habe - auf mein Konto überwiesen werden sollen.

